

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Wochenpreis bei täglich zweimaliger Lieferung drei Gros monatlich 25 Pf., buch. 30 Pf. (einkl. 48 Pf. Postgeb. ohne Verlagsabgabe) bei sechsmonatlicher Lieferung 1,30 Mk. (einkl. 1,44 Mk. Postgeb. ohne Verlagsabgabe) bei Jahreslieferung 2,50 Mk. (einkl. 2,70 Mk. Postgeb. ohne Verlagsabgabe) bei gleichzeitiger Lieferung d. Morgen- u. Abend-Ausgabe 15 Pf.

Druck u. Verlag: Leipzig & Neudorf, Dresden-N. I., Marienstraße 38/32. Fernruf 25241. Postfachkonto 1068 Dresden. Das Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Stadtschreibers beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Einzelheft 10 Pf., Beilagen Nr. 1: 10 Pf., Beilagen Nr. 2: 10 Pf., Beilagen Nr. 3: 10 Pf., Beilagen Nr. 4: 10 Pf., Beilagen Nr. 5: 10 Pf., Beilagen Nr. 6: 10 Pf., Beilagen Nr. 7: 10 Pf., Beilagen Nr. 8: 10 Pf., Beilagen Nr. 9: 10 Pf., Beilagen Nr. 10: 10 Pf., Beilagen Nr. 11: 10 Pf., Beilagen Nr. 12: 10 Pf., Beilagen Nr. 13: 10 Pf., Beilagen Nr. 14: 10 Pf., Beilagen Nr. 15: 10 Pf., Beilagen Nr. 16: 10 Pf., Beilagen Nr. 17: 10 Pf., Beilagen Nr. 18: 10 Pf., Beilagen Nr. 19: 10 Pf., Beilagen Nr. 20: 10 Pf., Beilagen Nr. 21: 10 Pf., Beilagen Nr. 22: 10 Pf., Beilagen Nr. 23: 10 Pf., Beilagen Nr. 24: 10 Pf., Beilagen Nr. 25: 10 Pf., Beilagen Nr. 26: 10 Pf., Beilagen Nr. 27: 10 Pf., Beilagen Nr. 28: 10 Pf., Beilagen Nr. 29: 10 Pf., Beilagen Nr. 30: 10 Pf., Beilagen Nr. 31: 10 Pf., Beilagen Nr. 32: 10 Pf., Beilagen Nr. 33: 10 Pf., Beilagen Nr. 34: 10 Pf., Beilagen Nr. 35: 10 Pf., Beilagen Nr. 36: 10 Pf., Beilagen Nr. 37: 10 Pf., Beilagen Nr. 38: 10 Pf., Beilagen Nr. 39: 10 Pf., Beilagen Nr. 40: 10 Pf., Beilagen Nr. 41: 10 Pf., Beilagen Nr. 42: 10 Pf., Beilagen Nr. 43: 10 Pf., Beilagen Nr. 44: 10 Pf., Beilagen Nr. 45: 10 Pf., Beilagen Nr. 46: 10 Pf., Beilagen Nr. 47: 10 Pf., Beilagen Nr. 48: 10 Pf., Beilagen Nr. 49: 10 Pf., Beilagen Nr. 50: 10 Pf., Beilagen Nr. 51: 10 Pf., Beilagen Nr. 52: 10 Pf., Beilagen Nr. 53: 10 Pf., Beilagen Nr. 54: 10 Pf., Beilagen Nr. 55: 10 Pf., Beilagen Nr. 56: 10 Pf., Beilagen Nr. 57: 10 Pf., Beilagen Nr. 58: 10 Pf., Beilagen Nr. 59: 10 Pf., Beilagen Nr. 60: 10 Pf., Beilagen Nr. 61: 10 Pf., Beilagen Nr. 62: 10 Pf., Beilagen Nr. 63: 10 Pf., Beilagen Nr. 64: 10 Pf., Beilagen Nr. 65: 10 Pf., Beilagen Nr. 66: 10 Pf., Beilagen Nr. 67: 10 Pf., Beilagen Nr. 68: 10 Pf., Beilagen Nr. 69: 10 Pf., Beilagen Nr. 70: 10 Pf., Beilagen Nr. 71: 10 Pf., Beilagen Nr. 72: 10 Pf., Beilagen Nr. 73: 10 Pf., Beilagen Nr. 74: 10 Pf., Beilagen Nr. 75: 10 Pf., Beilagen Nr. 76: 10 Pf., Beilagen Nr. 77: 10 Pf., Beilagen Nr. 78: 10 Pf., Beilagen Nr. 79: 10 Pf., Beilagen Nr. 80: 10 Pf., Beilagen Nr. 81: 10 Pf., Beilagen Nr. 82: 10 Pf., Beilagen Nr. 83: 10 Pf., Beilagen Nr. 84: 10 Pf., Beilagen Nr. 85: 10 Pf., Beilagen Nr. 86: 10 Pf., Beilagen Nr. 87: 10 Pf., Beilagen Nr. 88: 10 Pf., Beilagen Nr. 89: 10 Pf., Beilagen Nr. 90: 10 Pf., Beilagen Nr. 91: 10 Pf., Beilagen Nr. 92: 10 Pf., Beilagen Nr. 93: 10 Pf., Beilagen Nr. 94: 10 Pf., Beilagen Nr. 95: 10 Pf., Beilagen Nr. 96: 10 Pf., Beilagen Nr. 97: 10 Pf., Beilagen Nr. 98: 10 Pf., Beilagen Nr. 99: 10 Pf., Beilagen Nr. 100: 10 Pf.

## Paris stört die Mittelmeerbefriedung Freiwilligenfrage und Gibraltar - Neue nationalspanische Agenten in England

Eigener Drahtbericht der Dresdner Nachrichten

London, 2. März.

Nach einer Meldung aus Salamanca veröffentlichte die spanische Nationalregierung des Generals Franco im nationalspanischen Staatsanzeiger eine Verordnung, auf Grund deren drei weitere Agenten der Franco-Regierung nach England gesandt werden. War bisher der Herzog von Alba der einzige offizielle Vertreter Nationalspaniens bei der Regierung Seiner Majestät in London, so sollen die drei neuen Agenten, deren Namen bisher übrigens noch nicht bekannt wurden, in Glasgow, Newcastle und Southampton stationiert werden.

Da diese drei Städte vorwiegend Handelszentren sind, geht man in der Annahme nicht fehl, daß die drei Agenten von General Franco beauftragt wurden, den Handels- und Wirtschaftsverkehr zwischen Nationalspanien und Großbritannien auszubauen. Dieses Bestreben Francos dürfte sich auch mit den Zielen der englischen Regierung decken, der daran gelegen ist, die Spannungen im Mittelmeer zu beseitigen, ein Bestreben, das durch engere Wirtschaftsbeziehungen zu Salamanca ja nur gefördert werden kann.

Die französische Diplomatie jedoch scheint an diesem Bestreben einer möglichst baldigen Entspannung im Mittelmeer kein Interesse zu haben; denn in französischen politischen Kreisen ist sehr viel von einem Verzicht des Quai d'Orsay die Rede, das spanische Problem zum Vorwand zu nehmen, um die englisch-italienischen Entspannungsbestrebungen zu erschweren, wenn nicht ganz unmöglich zu machen. Es heißt, daß der Quai d'Orsay Schwierigkeiten in der Frage der Wiederherstellung der Kontrolle an der spanischen Grenze mache. Die französische Regierung fordere, daß auch an der portugiesisch-spanischen Grenze die internationale Kontrolle stärker, als dies früher der Fall gewesen sei, sofort wieder hergestellt werde. In den französischen Volkstreffungen hofft man ganz offenbar, die Wiederherstellung der Kontrolle unmöglich zu machen, um den Menschen- und Kriegsmaterialschmuggel nach Sowjetspanien, der an der Pyrenäengrenze mit Wiffen der Behörden wieder in voller Blüte steht, ungehindert durchzuführen zu können.

In das gleiche Horn bläst ein gewisser Teil der französischen Presse. So verbreitet, wie schon in London bekannt wurde, eine französische Agentur eine aus Gibraltar datierte Meldung, der zufolge General Duceps de Viano bei einer Truppenbesuch in La Linea Gibraltar für Spanien zu rüchgefordert habe, weil es seinerzeit von den Engländern gestohlen worden und zu einem Seeräuberneig gemacht worden sei. Diese Tatsachenmeldung, die offensichtlich angekreuzt wurde, um die Beziehungen zwischen England und Nationalspanien zu stören, wurde sowohl vom nationalspanischen Innenminister als auch vom Außenminister in der bestimmtesten Form dementiert. Der Außenminister der Regierung Franco sandte auch sofort an den nationalspanischen Vertreter in London, den Herzog von Alba, ein entschiedenes Dementi der angeblichen Äußerungen Duceps de Vianos.

Insgesamt beweisen natürlich derartige mehr oder weniger amtliche französische Querhölzer nichts anderes, als

die Frage der Rückförderung der ausländischen Freiwilligen unlösbar zu machen. Wenn man weiß, wie sehr die englisch-italienischen Entspannungsversuche von der Regelung des Spanienproblems abhängen, sind die Ziele der französischen Volkstreffungen nicht schwer zu erraten. Der ganze Plan des englischen Ministerpräsidenten Chamberlain, der auf eine allgemeine Entspannung in Europa abzielt, soll dadurch torpediert werden. Der Quai d'Orsay und die Volkstreffungen scheinen also entschlossen, die Karte Edens auszuspielen. Die nationalspanischen Kreise zeigen sich über die französische Außenpolitik erneut beunruhigt. Man weiß in diesen Kreisen darauf hin, daß der Quai d'Orsay aus den Fehlern der letzten Jahre, die er insbesondere gegenüber Italien und der Ägide Berlin-Rom begangen hat, nichts lernen will.

### Entscheidet Paris für Moskau?

Paris, 2. März.

In politischen Kreisen der französischen Hauptstadt läuft bereits seit längerer Zeit das Gerücht um, daß Paul Renaud demnächst die Leitung des französischen Außenministeriums übernehmen werde. Dieses Gerücht tauchte insbesondere auf, als die Stellung des derzeitigen französischen Außenministers Delbos wegen des Rücktritts des englischen Außenministers Eden sehr wankend wurde. Daß ein solcher Wechsel in der französischen Außenpolitik eine glatte Entscheidung für Moskau bedeuten würde, ist bei der Einstellung Renauds nicht zweifelhaft.

Diese Gerüchte greift nunmehr die „Action Française“ auf. Das Blatt betont zuerst, daß es für niemanden ein Geheimnis gewesen sei, daß nach Odessa Sturz Delbos auf der ganzen Linie Schiffsbruch erlitten, deshalb seien seine Tage gezählt. Interessant sind die weiteren Ausführungen des Blattes, in denen behauptet wird, daß der derzeitige französische Außenminister und ehemalige Ministerpräsident Derriot zusammen mit einigen hohen Beamten des Quai d'Orsay noch immer ernstlich an eine Neuorganisation des französischen Außenministeriums dächten. Derriot wird bekanntlich eine aus Unwirkliche grenzende Liebe zu Sowjetrußland nachgelagt, und deshalb fiel in diesem Zusammenhang anfänglich der Name des Vorstehenden des Auswärtigen Ausschusses der Kammer, Mitlet. Man ließ ihn jedoch fallen, weil er am Quai d'Orsay mit wenigen Ausnahmen fast nur Gegner hat. Schließlich habe man sich auf den Namen Paul Renaud geeinigt, mit dessen Wahl aus Delbos völlig einverstanden sei, denn Renaud könne ungeachtet der zukünftigen Zusammensetzung eines

französischen Kabinetts auf die volle Unterstützung Leon Blums, Thorez' und Delbos' rechnen. Das Blatt kennzeichnet dann den als Nachfolger Delbos' gedachten Abgeordneten als einen der engsten Helferdelbos' des Postfaktoren Kremls im französischen Parlament und einen intimen Freund der Freimaurer und des Judentums. Man verhehe nicht, so sagt das Blatt, wie ein solcher Mann die Leitung der französischen Außenpolitik gerade in dem Augenblick übernehmen könne, wo es sich im Interesse des europäischen Friedens darum handelt, sobald wie möglich, gleich England, die Beziehungen zu Italien wieder aufzunehmen und endlich mit General Franco zu verhandeln.

### Großer Faschistischer Rat erst am 10. März

Rom, 2. März.

Der Tod des großen italienischen Dichters und Politikers Gabriele d'Annunzio hat ganz Italien tief erschüttert. Der Dichter und persönliche Freund des italienischen Staatschefs Mussolini wird ein offizielles Staatsbegräbnis erhalten. Aus diesem Grunde wurde die Tagung des Großen Faschistischen Rates vom Donnerstag, dem 2. März, auf Donnerstag, den 10. März, verschoben.

### Appell des Führers an Partei und Staat

Berlin, 2. März.

Der Führer und Reichskanzler richtet aus Anlaß der Eröffnung einer neuen Aktion zur weiteren Bekämpfung von Feinden für die nationalsozialistische Jugendbewegung einen Appell an Partei und Staat. Es heißt darin:

„Die Kräfte der Hitlerjugend sind Erziehungskämpfer einer Generation, die dazu aufersehen ist, die Zukunft des Reiches zu sichern. Staat und Partei sind darum verpflichtet, andere Jugend beim Bau ihrer Kräfte tatkräftig zu unterstützen.“

### Grundstein zur Hochschule für Luftschutz

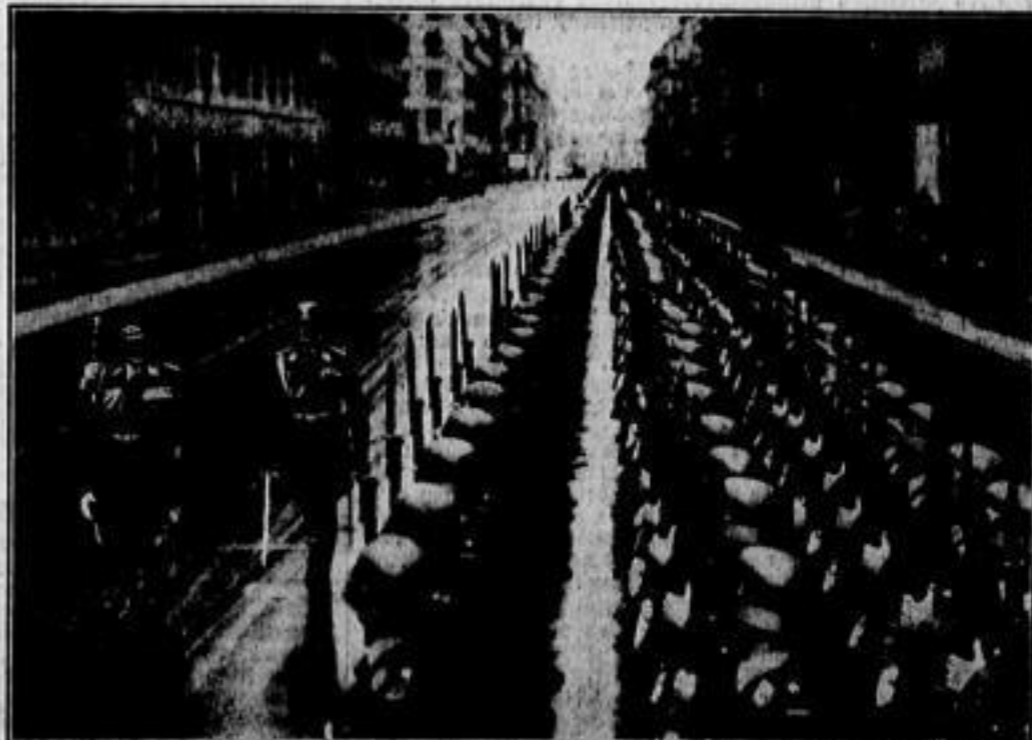
Berlin, 2. März.

In feierlicher Form wurde am Mittwochvormittag durch den Staatssekretär der Luftfahrt, General der Flieger Ulrich, und den Präsidenten des Reichsluftschutzbundes, Generalleutnant von Roques, der Grundstein zu der neuen Reichsluftschutzhochschule gelegt, die am Berliner Wannsee entstehen wird. Die neue Schule ist die Zentralstelle der gesamten Ausbildung des RLSt. Es kommt ihr die Bedeutung einer Hochschule zu.

Generalleutnant von Roques betonte in seiner Rede, daß die Arbeit auf dieser Schule dazu beitragen solle, daß die Welt erfährt, daß nicht nur die Waffenträger der Wehrmacht bereitstehen, um die Freiheit der Nation zu sichern, sondern daß vielmehr auch die Zivilbevölkerung entschlossen ist, durch Selbstschutz im Luftschutz den Terror eines Luftkrieges zu brechen. Jeder soll wissen, daß in einem Zukunftskriege diese wehrfähige Millionenarmee zum Schutze der Heimat steht.



Der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Generaladmiral Dr. h. c. Kaeder, überreicht Admiral von Trotha zu dessen 70. Geburtstag ein Modell des Flottenflaggschiffs „Grosser Friedrich“, auf dem Vizeadmiral von Trotha im Weltkrieg als Stabschef Admiral Scheers die Baggerratschlacht mitgeleitet hat



Am Tag der Luftwaffe erhielt Generalfeldmarschall Göring vom Führer den Marschallstab. Vor dem Reichsluftfahrtministerium waren Ehrenabordnungen der Luftwaffe angetreten. Der Generalfeldmarschall beim Abspreiten der Front



Dresden und Umgebung

Sehn Kubikmeter Falschings-Abbaus

Der am heutigen Mittwochsabend seiner Arbeit...

Arbeitsdienstentlassungstag 25. März

Der Reichsinnenminister gibt bekannt, daß der Entlassungstag für die zur Erfüllung der Arbeitsdienstpflicht Einberufenen des gegenwärtig dienenden Jahrganges der 25. März ist.

Todesfall. Im Alter von 62 Jahren verstarb Propst Seidler...

Eine 75jährige Firma. Die Steppdecken-Spezialfabrik Ferd. Ed. Dänel...

Bulgarianer Dankgottesdienst. Donnerstag, 11 Uhr, findet in der Orthodoxen Kirche...

Linie 9 wird bis Leubnitzer Höhe verlängert. Am 4. Mai wird mit Einführung des Sommerfahrplans die Linie 9 durch Kraftomnibus-Verdienstbetrieb als Gasse...

Der Polizeibericht meldet:

Vorgeführter Mordversuch

Am 17. Februar ist in Döbrya bei Weichsel ein 23jähriges Arbeiterkind in bestmöglicher Zustand mit Veranlassung...

Stelletfund in Pragschütz

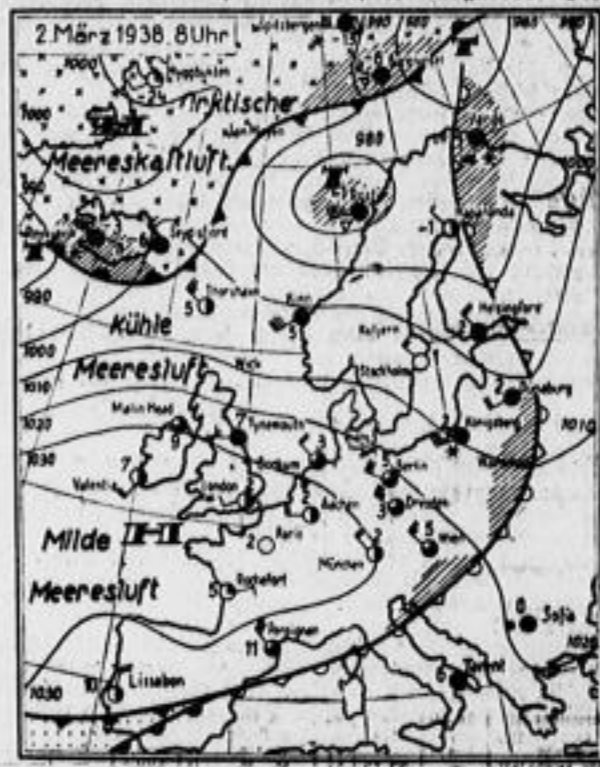
Am 25. Februar ist in einer Strohhütte in Pragschütz das Skelett eines noch unbekanntes Mannes gefunden worden...

Die Preise in der Markthalle Antonplatz

Nach dem amtlichen Bericht in Wien und für 1/2 Kilogramm, soweit nicht andere Mengen angegeben sind...

Wetternachrichten vom 2. März

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Dresden



Zusammenfassung zur Wetterlage. Am Laufe des Dienstag ist eine neue Störungsfront, die von England herankommt, über Deutschland hinweggezogen...

Table with columns: Stationen, Temperaturen (Theom., höchste, tiefste, mittlere), Windrichtung, Windstärke, Wolken, Sichtweite.

Table with columns: Stationen, Temperaturen (Theom., höchste, tiefste, mittlere), Windrichtung, Windstärke, Wolken, Sichtweite.

Städterwartung betr. Wetter: 0 wolklos, 1 heiter, 2 halbbedeckt, 3 wolkig, 4 bewölkt, 5 Regen, 6 Schauer, 7 Graupel oder Hagel, 8 Dunst oder Nebel, 9 Schnee, 10 Hagel, 11 Donner, 12 Gewitter, 13 Sturm, 14 Sturm, 15 Sturm, 16 Sturm, 17 Sturm, 18 Sturm, 19 Sturm, 20 Sturm.

Wetterausblick für Donnerstag. Langsam abnehmende wolkige Winde, teils bis wolfig, vereinzelt noch geringe Schauer, schwacher Temperaturrückgang.

Sächsischer Winterport-Wetterbericht

Table with columns: Ort, Temp., Wetter, Schneehöhe, Schneeschmelze, Sportmöglichkeit.

Wetterlage für den Winterport. Vom Nordostwind her sind wieder kühlere Luftmassen nach Mitteleuropa gelangt...

Wasserstand der Elbe und ihrer Nebenflüsse

Table with columns: Ort, Max., Min., Raum, Stm., Brand, Weich, Weich, Allig, Weich, Weich, Weich.

Berliner Theater

Die Sprechstunden der Volkshäuser vergehen nicht, der Folschlagel ihren Tribut zu zahlen und die noch immer etwas nordisch temperierte Falschingslaune des Berliner...

Theaterausstellung in Berlin

Im Museum der Preussischen Staatstheater wurde eine Ausstellung 'Gold und Heidin im Laufe von drei Jahrhunderten' eröffnet...

Ein Jubiläumskim für Dunlop

Gegenwärtig läuft in London anlässlich des 50jährigen Bestehens des Gummireifens ein Film über den Erfinder Dunlop...

Stadttheater Pompeji

Das Amphitheater zu Pompeji war mitten in der Spätzeit begriffen, als die Stadt durch den Ausbruch des Vesuvius im Jahre 79 nach Christi Geburt vollständig verfallend wurde...

Kultur

Die Sprechstunden der Volkshäuser vergehen nicht, der Folschlagel ihren Tribut zu zahlen und die noch immer etwas nordisch temperierte Falschingslaune des Berliner...

Ein Jubiläumskim für Dunlop

Gegenwärtig läuft in London anlässlich des 50jährigen Bestehens des Gummireifens ein Film über den Erfinder Dunlop...

Stadttheater Pompeji

Das Amphitheater zu Pompeji war mitten in der Spätzeit begriffen, als die Stadt durch den Ausbruch des Vesuvius im Jahre 79 nach Christi Geburt vollständig verfallend wurde...





Aktien nachgiebig

Berliner Börse vom 2. März

Obwohl man vorüberlich mit einer wieder ausgeprägten freundlichen Grundtendenz gerechnet hatte, entsprach diese Annahme nur zum Teil der Entwicklung zu Beginn der Börse.

1%, sondern ermahnten sich darüber hinaus noch um 0,5%. Weiter sehr feste Haltung zeigte dagegen Conti Gummi, die gegen den Vortagsschluss um insgesamt 5,5% auf 208,5 anstiegen.

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 2. März

Da das Publikum weiterhin Zurückhaltung beobachtete, war das Geschäft an der Mitteldeutsche Börse sehr ruhig.

Oesterreich plant Benzinguldhöhe für Ausländer

In seiner letzten Rede hat der österreichische Bundeskanzler Dr. v. Schuschnigg auch ein neues Wirtschaftsprogramm angekündigt.

Berliner Schluß- und Nachbörse

Im Verlauf heute sich an den Aktienmärkten der Abködelungsprozess fort.

Kurze von Steuerguldhöhe und Gemeindefuldungs-Anleihe

Berlin, 2. März. Steuerguldhöhe, 1001 100,75, 1005 107,75, 1006 111,75, 1007 115,75, 1008 119,25.

Freierverkehr für den 2. März

Deutsche Grammophon 120, Dresdner Volksbank 100, F. Schlotheim 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150.

Kursberichte vom 2. März 1938

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig (Ohne Gewähr)

Table with 3 columns: 2.3., 1.3., 3.3. for Festsatzverzinsliche Werte and 2.3., 1.3., 3.3. for Aktien 1. Industrie.

Table with 3 columns: 2.3., 1.3., 3.3. for Aktien 1. Industrie (continued) and 2.3., 1.3., 3.3. for Industriestädte.

Table with 3 columns: 2.3., 1.3., 3.3. for Industriestädte (continued) and 2.3., 1.3., 3.3. for Transportwerte.

Table with 3 columns: 2.3., 1.3., 3.3. for Transportwerte (continued) and 2.3., 1.3., 3.3. for Industrie-Aktion.

Berliner Börse (Ohne Gewähr)

Table with 3 columns: 2.3., 1.3., 3.3. for Deutsche Staats- und Stadtanleihen, 2.3., 1.3., 3.3. for Pfand- u. Kreditbriefe, and 2.3., 1.3., 3.3. for Bank-Aktion.

Table with 3 columns: 2.3., 1.3., 3.3. for Industrie-Aktion (continued) and 2.3., 1.3., 3.3. for Berliner fortlaufende Notierungen.

Table with 3 columns: 2.3., 1.3., 3.3. for Berliner fortlaufende Notierungen (continued) and 2.3., 1.3., 3.3. for Versicherungs-Aktion.

Table with 3 columns: 2.3., 1.3., 3.3. for Versicherungs-Aktion (continued) and 2.3., 1.3., 3.3. for Kolonialwerte.

Table with 3 columns: 2.3., 1.3., 3.3. for Berliner fortlaufende Notierungen (continued) and 2.3., 1.3., 3.3. for Kolonialwerte (continued).

projet... u. a. y... erreicht... nährlich... brechen... einzigen... gegenzu... die Sit... Der Tan... der WM... gefähre... währte... Die... verma... wohl... wollen... Im 12... waffner... Zaal geführ... durch eine... Soldaten mi... Die Ang... stehende... und Refe... und inbe... ebröchen... afflagten... Die Schred... lenquen... Die... liegt auf dem... bild... huld... dem früher... sieht. Auch... gebrochen... Russ... 38... a... erich... taunte... Militär... Heberw... In den... trieben der... s... ein... schriften... abteilung der... und in der... nationalsozial... „Freies... Am Dien... Tages... wurde darü... minister... vormittag... Referates un... sigen Bewegu... die nächste... gefeiert. Befo... schen Befeh... das Tra... Grub... ein... „Vorbildlich... Der voll... Aufruf erläff...